

„Alles Fake?! Wie real bin ich digital?“ Weiterbildungsminister Wolf informiert sich über politische Bildung an der kvhs Kusel

Kusel, 14.09.2020 Im Rahmen der Aktionswoche „Alles Fake?! Wie real bin ich digital?“ veranstaltet die Kreisvolkshochschule Kusel an verschiedenen Orten im Landkreis Aktionen und Veranstaltungen zur Sensibilisierung im Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken für Jugendliche und junge Erwachsene.

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe informiert sich Weiterbildungsminister Konrad Wolf vor Ort über einen online-Workshop mit Redakteur*innen des Südwestrundfunks (SWR) an einer Realschule Plus und lernt ein selbst entwickeltes Planspiel zu Fake News, dem Umgang mit digitalen Medien und der Frage „Wie schützte ich mich vor Falschmeldungen?“ kennen.

„Digitale Medien sind allgegenwärtig und werden von fast allen genutzt. Sie beeinflussen dabei enorm unsere Wahrnehmung und Meinungsbildung. Mit ihrem Projekt verfolgt die Kreisvolkshochschule Kusel deshalb das Ziel, die Jugendlichen über Fake News und Hate Speech zu informieren sowie die jungen Nutzerinnen und Nutzer für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu sensibilisieren“, betont der Minister und ergänzt „Veranstaltungen wie diese an der Kreisvolkshochschule leisten daher einen wichtigen Beitrag für die politische Bildung. Deshalb fördert das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur dieses Projekt im Rahmen der Innovativen Formate in der gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung“.

Auch Landrat Otto Rubly unterstützt das Projekt seiner Kreisvolkshochschule: „Die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Inhalten, Themen und Medien muss ein zentrales Anliegen pädagogischer aber auch politischer Bildungsarbeit sein – für Jugendliche ebenso wie für Erwachsene. Neben der Zielgruppe der jungen Erwachsenen, spricht das Projekt mit einem Vortrag am Donnerstag, 17. September daher auch die breite Öffentlichkeit an.“

„Uns war es bei der Planung der Aktionswoche wichtig, dass neben der Wissens- und Informationsvermittlung die Persönlichkeitsebene im Fokus steht. Die Teilnehmer*innen kommen zu Wort, werden ernst genommen und können sich offen in das Projekt bzw. die jeweilige Veranstaltung einbringen. Dabei lernen sie, Verantwortung für sich und ihr Handeln zu übernehmen, ihre Meinungen und Ansichten zu artikulieren und diese gegen andere zu vertreten ohne zu diskriminieren,“ unterstreichen Alexandra Matern, Leiterin der kvhs Kusel, und ihre Projektpartnerin Simone Schnipp von der Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“, die für die Partnerschaft für Demokratie die Aktionswoche mit geplant und organisiert hat.

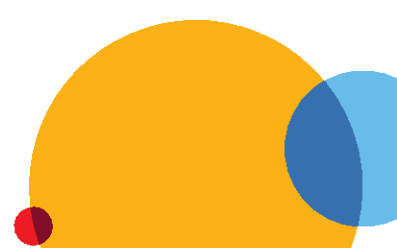
Staatlich anerkannt gemäß
rheinland-pfälzischem
Weiterbildungsgesetz

Verband der
Volkshochschulen
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69
55030 Mainz

Hintere Bleiche 38
55116 Mainz

Telefon: 06131 28889 – 0
Fax: 06131 28889 – 30
geschaeftsstelle@vhs-rip.de
www.vhs-rip.de



PRESSE-INFO

Kontakt und weitere Fragen:

kvhs Kusel

Alexandra Matern, Leiterin

Tel.: Tel 06381 – 917530 13, Email: Alexandra.matern@kv-kusel.de, www.kvhs-kusel.de

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Mareike Schams, Pressereferentin

Tel.: 0 61 31 – 2 88 89 17, Email: schams@vhs-rlp.de, www.vhs-rlp.de

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 67 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Staatlich anerkannt gemäß
rheinland-pfälzischem
Weiterbildungsgesetz

Verband der
Volkshochschulen
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69
55030 Mainz

Hintere Bleiche 38
55116 Mainz

Telefon: 06131 28889 – 0
Fax: 06131 28889 – 30
geschaeftsstelle@vhs-rlp.de
www.vhs-rlp.de

